

### Kultur macht stark Runde 2

24. April 2017

#### Was bisher geschah...

Seit dem Start der 2. Runde von „Kultur macht stark“ sind einige Monate verstrichen. Was haben die Schüler der Thomas-Morus-Schule in der Zwischenzeit alles gelernt und umgesetzt? Ein kurzer Rückblick: Anfangs stand neben dem Schauspieltraining mit dem Theaterpädagogen Miguel Lugasi vor allem eins auf dem Programm: Ideen sammeln. Denn bevor es ans Schauspielern geht musste erstmal einmal die Filmidee gefunden werden. Dazu gehörte auch die Entwicklung der Rollenbilder, bei denen die Schüler eifrig mitwirkten. Es wurden Steckbriefe entworfen um die Charaktere beim Dreh möglichst authentisch darzustellen.



Im Februar kam dann Spannung auf – die entwickelten Haupt- und Nebenrollen wurden verteilt. Auch den Bereich Technik fanden einige Schüler spannend und werden Kameramann Henning beim Filmdreh unterstützen. Ab der Verteilung des Storyboards im März, in dem die ersten Szenen und Dialoge verschriftlich wurden, hieß es: Proben, proben, proben! Das war zunächst gar nicht so einfach, schließlich musste sich jeder erstmal in seiner Rolle einfinden. Aber die Schüler haben sich gegenseitig unterstützt, Ratschläge erteilt, gemeinsam über Versprecher oder falsche Betonungen gelacht und sind schließlich in ihren Rollen angekommen.

Lassen wir abschließend noch die letzte Woche Revue passieren: Ein Tag der Osterferien wurde genutzt, um sich ganz dem Proben zu widmen bevor es Anfang Mai zum Drehwochenende auf das Museumsgelände geht. Auch Kameramann Henning kam vorbei um die Schüler, die ihn bei der Technik unterstützen, einzuweisen. Schön zu sehen war, dass die Schüler ein richtiges „Wir-Gefühl“ entwickelt haben und als Gruppe stark zusammengewachsen sind. Jetzt müssen nur noch die Texte sitzen und der Dreh kann kommen! „Schnell wurde klar, dass wir dieses Jahr einen noch viel besseren Film drehen werden als im letzten Jahr. Denn wir haben viel mehr tolle Talente und eine super coole Filmcrew. Nach unserem ersten Treffen im Museum sammelten wir Ideen und machten Schauspieltraining. Mittlerweile sind wir dabei Rollen zu entwickeln und Szenen zu schreiben.“ Birte, 16 Jahre schon zum 2. Mal beim Projekt dabei.

